

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / P. Frankenstein; H. Zwietsch [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Britannia-Kameo</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: L MK 1995-10</p>
--	---

Beschreibung

Der aus Biberach an der Riss gebürtige Gemmenschneider und Medailleur Lorenz Natter vollendete 1754 in London für seinen dortigen Mäzen Thomas Hollis einen Kameo mit der triumphierenden Britannia. Auf kleinstem Raum - der Stein misst etwa 19 x 21 mm - platzierte Natter in klassizistischem Stil und subtiler Feinheit die von vorne gesehene Britannia, die von zahlreichen Assistenzfiguren und Attributen umgeben ist. Dabei nutzte er virtuos die fünf verschiedenen Farbschichten des Sardonyx für die Abstufung der Darstellung. Darüber hinaus brachte Natter auf der Rückseite ein vertieft geschnittenes Porträt des 1683 hingerichteten englischen Freiheitshelden Algernon Sidney an. Der Britannia-Kameo wird im Depot aufbewahrt.

Grunddaten

Material/Technik:	Halbedelstein (Sardonyx), geschnitten, in emaillierter Goldfassung
Maße:	D ohne Fassung ca. 19 x 21 mm, mit Fassung 22,5 x 24 mm; G 6,58 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1754
	wer	Lorenz Natter (1705-1763)
	wo	London
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Algernon Sidney (1622-1683)
wo

Schlagworte

- Allegorie
- Figürliche Darstellung
- Kunsthandwerk
- Porträt

Literatur

- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 146